

Handballturnier in Delve begeisterte Teilnehmer und Zuschauer

Drei Tage lang stand Delve im Juli ganz im Zeichen des Handballs. Fast 70 Mannschaften, sommerliches Wetter und beste Stimmung machten das traditionsreiche Turnier erneut zu einem Höhepunkt für Sportler und Besucher.



Die diesjährigen Siegermannschaften des Delver Handballturniers: „TSV Nord Hammersuff“ (links) und „Hansa Hacktoast“.

Schon am Freitag war die Vorfreude bei allen Teams groß: Als um 12 Uhr der Zeltplatz geöffnet wurde, standen viele Mannschaften bereits bereit, um sich die besten Plätze zu sichern. Kaum angekommen, herrschte dort eine lockere und freundschaftliche Stimmung.

Auch die Partys am Freitag- und Sonnabendabend kamen super an. Bei guter Laune wurde zusammen gefeiert und das Turnier wurde für viele zu einem unvergesslichen Wochenende - ganz im Zeichen von Sport und Gemeinschaft.

Das tolle Sommerwetter sorgte zusätzlich für beste Bedingungen. Auf den Spielfeldern gab es spannende und vor allem faire Spiele zu sehen. Zum Glück blieben größere Verletzungen aus.

Bei den Damen sah die Platzierung wie folgt aus: Im C-Pokal landete die Mannschaft „OKTopussies“ auf Platz 1, gefolgt von „WTV - Wir trinken viel“ und den „ThekenAthleten“. Im B-Pokal erreichte „TSV is besser“ den ersten Platz, ebenfalls auf dem Treppchen landeten „HC nur Ballern“ und „Flensburger Fehlwürfe“. Im A-Pokal räumte „TSV Nord Hammersuff“ ab, mit „Waldmeister der Herzen“ auf Platz 2 und „Glasbier Rangers Women“ auf Platz 3.

Auf Platz 1 im C-Pokal der Herren landeten die „Glasbier Rangers“, gefolgt von „Team Abgeschnallt“ und „Ostuferlegenden“. Im B-Pokal konnte die Mannschaft „HSG Steife Hörnchen 1“ den Sieg holen, „Jübeker Elite SV“ erreichte Platz 2 und „Beverly Pils“ erhielten Bronze. Im A-Pokal dominierten die Mitglieder von „Hansa Hacktoast“. Sie setzten sich gegen „Krampfader Geschwader“ (Platz 2) und „Geile Trubbe 99“ (Platz 3) durch. Unterm Strich war das Handballturnier in Delve wieder ein voller Erfolg. Sport, Spaß und eine tolle Gemeinschaft machten das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis für alle. Nicht möglich, ohne das große Team aus Helfern, Schiedsrichtern sowie allen Unterstützern, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos lief.